

Ev.-luth. St. Petrus Kirchengemeinde Hamburg-Heimfeld
Ev.-luth. Kirchengemeinde Munster
Ev.-luth. Paul Gerhardt Gemeinde zu Hamburg-Winterhude
Alle Gemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Falkensee
Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek, Versöhnungskirche



„Das Erste und Wichtigste, wozu ich die Gemeinde aufrufe, ist das Gebet, und zwar für alle Menschen. Bringt Bitten und Fürbitten und Dank für sie alle vor Gott! Betet für die Regierenden und für alle die Gewalt haben.“ (1.Timotheus 2,1-2a)

Wedel, 03.Mai 2021 zu Rogate/Betet

Gelobt sei Gott, auf den ich mich beziehen, dem ich vertrauen, der mich ergreifen kann!

Wir grüßen Euch als Hauskreis in unserer Kirchengemeinde. Gemeinsames beten ist neben singen, Bibel lesen und Bibelteilen eines unserer Herzensanliegen. Das war im vergangenen Jahr an verschiedenen Stellen auch nötig. In unserem Kreis kam ein Enkelkind zur Welt, es wurde geheiratet und Angehörige sind verstorben. Hauskreismitglieder waren verletzt im Krankenhaus und sind wieder genesen. Wir nehmen in uns und um uns Angst und Überforderung wahr und doch auch Einiges, für das wir von Herzen danken. Viele, viele Gründe also für Gebet.

Zu Beginn unserer regelmäßigen Hauskreis-Treffen bitten wir Jesus in unsere Mitte. Wir hoffen und vertrauen, dass unsere Gebete beim Auferstandenen ankommen. Gerade in der Osterzeit erleben wir Jesus als den lebendigen Gott.

In der Vorbereitung auf diesen Brief haben wir uns die Frage gestellt „Was nährt unsere Hoffnung, unsere Zuversicht?“ Eine Antwort aus unserer Hauskreis-Runde ist „Die verlässlich immer wiederkehrenden Jahreszeiten als Sinnbild für den Lebenskreis. Ich weiß, dass alles im Leben sich in einem ständigen Auf und Ab bewegt. Dass alles im Werden und Vergehen ist. Alles kommt von Gott und ich vertraue darauf, dass Gott mir meinen Weg zeigt.“

Wir haben uns auch gefragt „Hilft beten? Warum?“ Von uns ein kräftiges JA: „Ja, Jesus will uns begleiten, also lassen wir ihn in unser Leben ein und teilen Freud und Leid, Dankbarkeit und Wut.“ „Ja, weil im Gebet eine innere Ruhe spürbar wird.“ „Ja, beten lässt mich durchatmen und schenkt mir Geborgenheit, Gelassenheit und neue Kraft.“ „Ja, beten hilft Augenmaß zu behalten, mich und die Menschen überhaupt nicht absolut zu sehen, mich vertrauend nach Gott auszurichten.“

Liebe Schwestern und Brüder, lasst uns verbunden sein im Gebet!

Gelobt sei Gott, der unser Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von uns wendet! (Ps 66,20)

Die Mitglieder des Hauskreises der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wedel/Holm
i. V. Katrin Groth, Prädikantin der Nordkirche

Beschreibung unserer Kirchengemeinde

Im Jahr 2014 haben wir in Wedel und Holm das 700-jährige Jubiläum unseres Kirchspiels mit einer ökumenischen Festwoche gefeiert. Die bis dahin namenlose Kirche hatte im Jahr zuvor in einem demokratischen Findungsprozess den Namen „Immanuelkirche“ erhalten. Und fünf Jahre vorher war aus dem Kirchturmstumpf auf Betreiben eines eigens dazu gegründeten Vereins von Wedeler Bürger*innen mit zahlreichen Spendenaktionen wieder ein „echter“ Kirchturm mit weithin sichtbarem Kupferhelm, inkl. Besucherplattform, geworden. Der in blau gehaltene Innenraum unserer klassischen Backsteinkirche ist zwar aus den 70iger Jahren, aber noch heute sind Besucher*innen über die moderne Gestaltung überrascht. Die einen entdecken die meditative Wirkung der Farbwahl, die anderen necken mit dem Spitznamen „Schwimmbad“. Zentrum des Gottesdienstraumes ist das Relief des Heiligen Jerusalem mit dem Auferstandenen über dem Altar, ein wahrer Hingucker.

Unsere lebendige Kirchengemeinde mit zwei Predigtstätten in Wedel und im nahe gelegenen Holm ist gekennzeichnet durch große und sehr autonome ehrenamtliche Arbeit. Mit sozialem Engagement, der Arbeit des Freiwilligen-Forums und mit vielen Gruppenaktivitäten können die Mitglieder der Kirchengemeinde kräftig mitwirken auf einem christlichen Fundament. Angebote der Spiritualität sind in der jüngeren vergangenen Zeit dazugekommen. Die Bereiche Jugendarbeit und Kirchenmusik sind mit hauptamtlicher Arbeit weitere wichtige Standbeine unseres Gemeindelebens.

Als selbständiger Hauskreis (ohne Leitung) praktizieren wir seit über 20 Jahren das Bibelteilen, singen (wenn es erlaubt ist) und Gebet, um unseren Glauben zu stärken. Bei auftauchenden Fragen, schwierigen Bibeltexten bzw. Glaubensthemen stehen uns unsere drei Pastorinnen gerne zur Seite. Mit aktiver Beteiligung bei der Liturgiegestaltung, lebensnahen Predigten und einer tragenden Gemeinschaft fühlen wir uns in unseren Gottesdiensten sehr gut aufgehoben.